

Zumtobel Group AG

42. ordentliche Hauptversammlung

Kulturhaus Dornbirn, 27. Juli 2018

Lagebericht: Dr. Alfred Felder, Vorsitzender des Vorstandes – CEO

Die Zumtobel Group

Ein Global Player der Lichtindustrie

Starke Marken

- Zumtobel / Thorn / ThornEco / acdc: Geschäft mit Leuchten & Lichtlösungen
- Tridonic: In-House-Kompetenz für innovative Lichtkomponenten und -systeme
- Zumtobel Group Services (ZGS): Projekt- und software-orientierte Dienstleistungen

Globale Präsenz

- Vertriebsbüros und -partner in rund 90 Ländern
- 6.224 Mitarbeiter weltweit, davon 1.934 im Vertrieb*
- Globales Produktionsnetzwerk auf vier Kontinenten

Starke Marktposition

- Leuchten & Lichtlösungen: führende Marktposition in Europa
- Lichtkomponenten: einer der weltweit führenden Produzenten

* Konzernabschluss GJ 2017/18 (01. Mai 2017 – 30. April 2018)

Die Zumtobel Group

Innovationskraft und starke Technologieposition

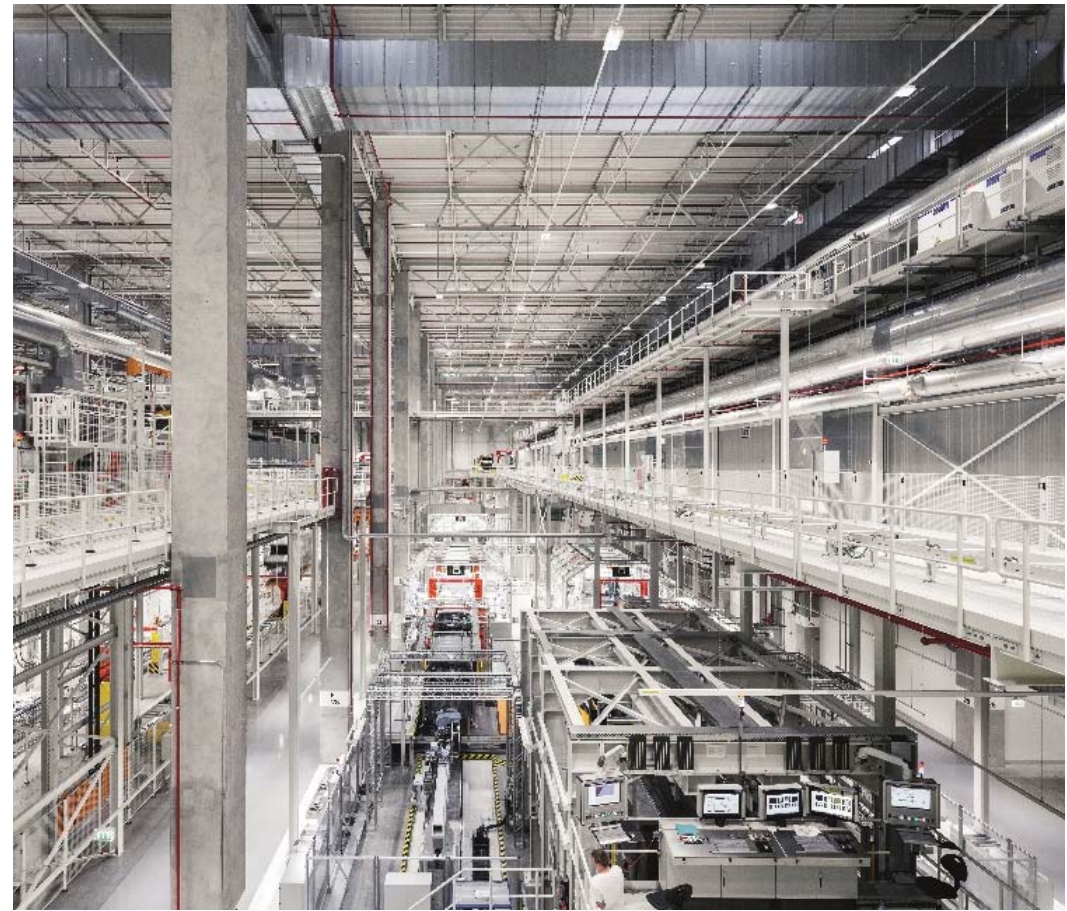
- **Investition in F&E:** 73,4 Mio EUR
- **F&E-Quote:** 6,1%
- 542 F&E-Mitarbeiter weltweit
- Nutzung von **Plattform-Strategien** für mehrere Marken
- **Fokus** auf: Energieeffizienz, Lichtqualität, intelligente Steuerung, Datenmanagement
- Umfangreiches **Patentportfolio**:
 - Aktive gewerbliche Schutzrechte: 8.128 – darunter 4.728 Patente
 - Neu registrierte Erfindungen in 2017: 122 (zweiter Platz in der Rangliste der innovativsten Firmen des Landes)
- **Neuproduktanteil** (Produkte nicht älter als drei Jahre) am Umsatz:
 - Leuchtensegment: 40,4%
 - Komponentensegment: 69,5%

Alle Zahlen – Konzernabschluss GJ 2017/18 (01. Mai 2017 – 30. April 2018)



Zumtobel: Neue Messehalle in Dornbirn

Das innovative Lichtkonzept unterstreicht die moderne Architektur und die räumlichen Dimensionen der Messehallen.



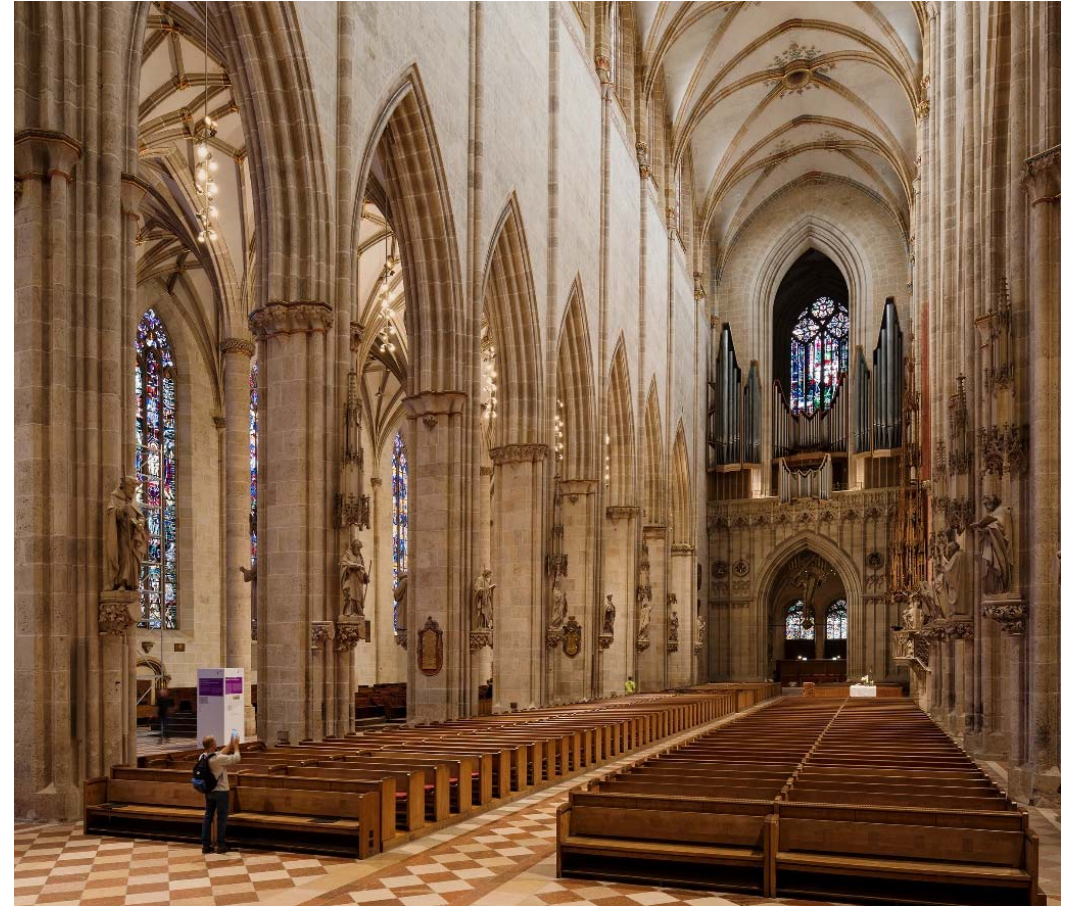
Effiziente Beleuchtung für VW-Werk in Wrzesnia

Mithilfe der modernen LED-Lichtlösung von Zumtobel wurde das neue VW Werk in Polen zur "Think Blue-Factory".



Mehrmarken-Lichtlösung: Flughafen Oslo

21.200 LED-Leuchten, unterstützt durch Tridonic-Technologie.
Lichtsteuerungs- und Notlichtsystem von ZGS.



LED-Driver für die Sonderleuchten im Ulmer Münster

Die Tridonic LED-Driver sorgen für den effizienten Betrieb der Leuchten und erlauben deren variantenreiche Ansteuerung.



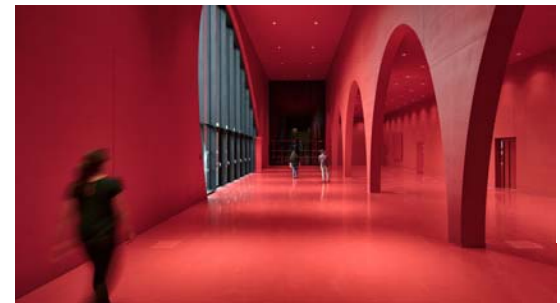
Pilotprojekt “Digital Services” im St. Martin Tower Frankfurt:
Mieter können die komplette Beleuchtung für ihr Büro über ZGS planen und umsetzen lassen.



Das „Internet des Lichts“ im Einzelhandel:
ZGS unterstützt E. Leclerc (Langon, Frankreich) dabei, den stationären Handel durch digitale Transformation zu stärken.

Geschäftsjahr 2017/18 im Überblick

- Gruppenumsatz sank um 8,2%
- LED-Anteil am Gruppenumsatz erhöhte sich auf 79,6% (952,0 Mio EUR)
- Deutliche Reduktion bei den Fixkosten (insbesondere in Q4) – bisherige Einsparmaßnahmen zeigen Wirkung
- Bereinigtes Gruppen-EBIT (=Betriebsergebnis vor Sondereffekten) reduziert sich auf 19,7 Mio EUR
- Jahresergebnis liegt bei minus 46,7 Mio EUR
- Aussetzung der Dividende für GJ 2017/18
- Zwei Gewinnwarnungen enttäuschen Kapitalmarkt und belasten Aktienkursentwicklung
- Neues Vorstandsteam arbeitet mit Hochdruck an Stabilisierung des Geschäftes sowie an einer neuer Zukunftsstrategie



Wesentliche Gründe für die enttäuschende Entwicklung

- Schwieriges Branchenumfeld und intensiver Preiswettbewerb
- Massive Umsatzrückgänge im Lighting Segment
 - Minus 27,5% in UK (“Brexit”)
 - Minus 38,5% in den USA
 - Minus 6,3% in der D/A/CH Region
- Verlust von Schlüsselpersonen im Vertrieb
- Probleme in der Supply Chain (Produktion – Logistik – Kunde)
- Unangemessene Fixkostenstruktur insbesondere im Verwaltungsbereich



Neuaufstellung im Vorstand der Zumtobel Group abgeschlossen

Vorstand



Alfred Felder
Chief Executive Officer



Thomas Tschol
Chief Financial Officer



Bernard Motzko
Chief Operating Officer

Operative Maßnahmen zur Stabilisierung des Geschäftes eingeleitet

- Maßnahmen zur Stabilisierung der Umsatzentwicklung in den Folgequartalen
- Komplexitätsreduktion und klare Verantwortlichkeiten in der Organisation
 - Verschlinkung der Strukturen im Management
 - Verschlinkung der Strukturen in administrativen Bereichen
- Fokussierte Vertriebsstrukturen für mehr Kundennähe – Umstellung auf eine dezidierte Länderstruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz im Bereich Operations (Werke und Supply Chain)

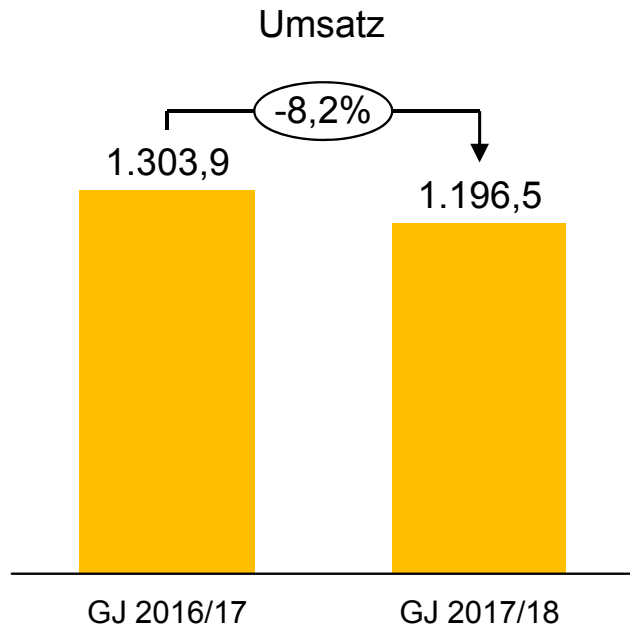


Die Zahlen im Detail

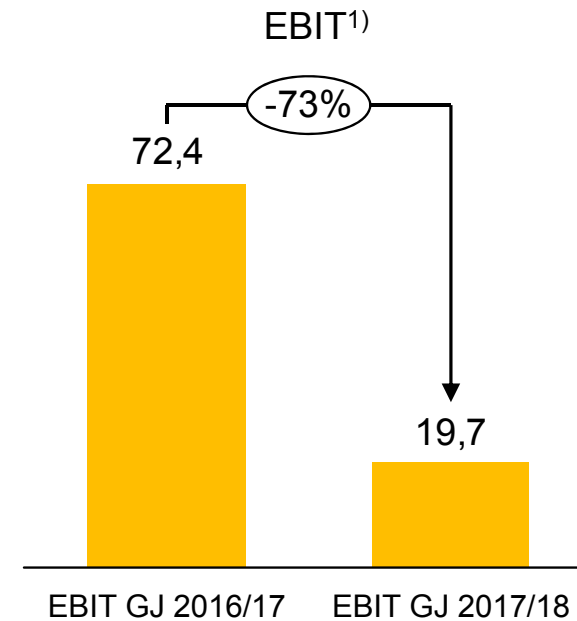
Profitabilität negativ beeinflusst durch Volumenrückgang und Preisdruck

Umsatz- und EBIT-Entwicklung

Zumtobel Group



Umsatz GJ 2016/17 1.303,9 Mio EUR
Umsatz GJ 2017/18 1.196,5 Mio EUR. (- 8,2%; fx-bereinigt -5,8%)



EBIT¹⁾ GJ 2016/17 72,4 Mio EUR (Marge: 5,6%)
EBIT¹⁾ GJ 2017/18 19,7 Mio EUR (Marge: 1,6%)

1) Betriebsergebnis vor Sondereffekten

Umsatzrückgänge in vielen Kernmärkten, insbesondere in Großbritannien

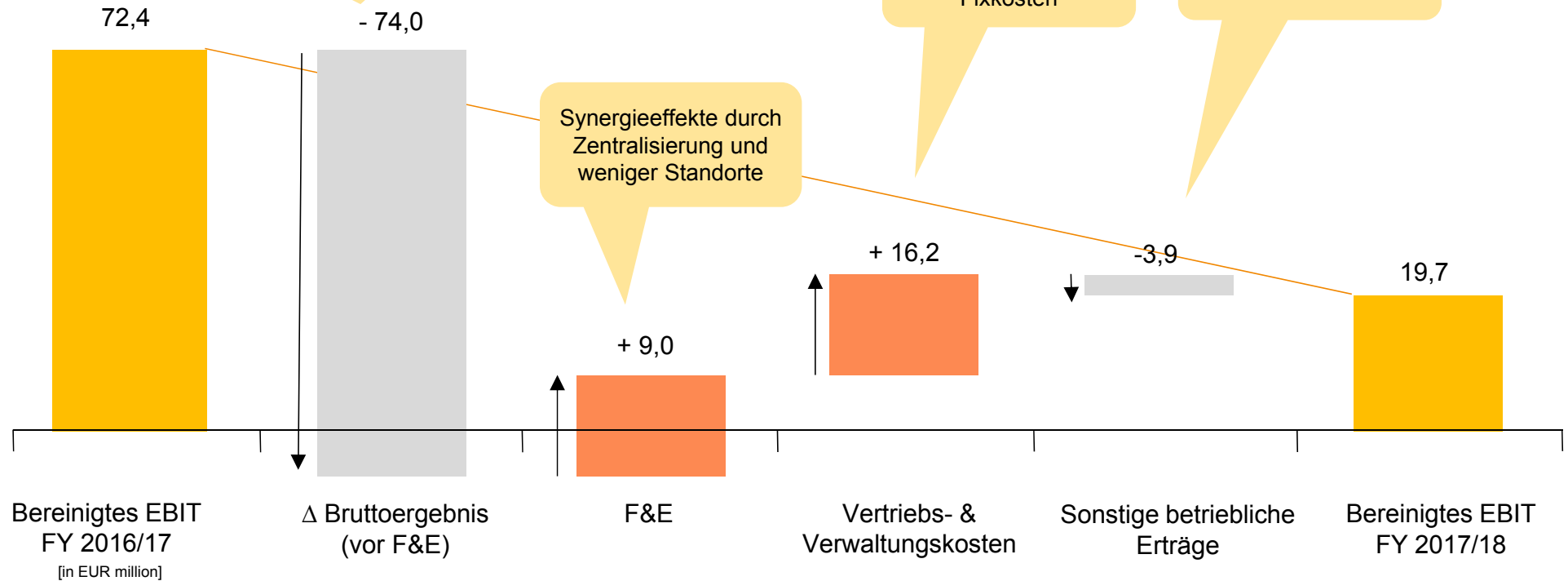
Umsatzverteilung nach Regionen

	GJ 2017/18		
	Umsätze in Mio EUR	Veränderung in %	
		nominal	FX bereinigt
D/A/CH	357.7	-6.3	-4.6
Nordeuropa	271.8	-20.4	-17.3
Benelux & Osteuropa	182.8	+10.4	+12.1
Südeuropa	178.9	-2.3	-2.3
Asien & Pazifik	120.4	-5.2	+0.2
Mittlerer Osten & Afrika	55.3	-9.7	-5.5
Amerika	29.7	-32.2	-27.6
Total	1,196.5	-8.2	-5.8

Wesentliche Veränderungen im bereinigten EBIT

Bereinigtes EBIT GJ 2016/17 vs. GJ 2017/18

Umsatzrückgänge und intensiver Preiswettbewerb führen zu geringerem Bruttoergebnis (mehr als 80% des Rückganges ist dem Leuchtensegment zuordenbar)



Jahresergebnis in Höhe von minus 46,7 Mio EUR

Hohe Sondereffekte und latente Steuern belasten das Jahresergebnis

in EUR million	FY 2017/18
Bereinigtes EBIT	19,7
<i>in % vom Umsatz</i>	1,6
Sondereffekte	-27,0
EBIT	-7,3
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,6
Finanzergebnis	-16,4
Ergebnis vor Steuern	-23,7
Ertragssteuern	-23,0
<i>davon laufende Steuern</i>	-4,9
<i>davon latente Steuern</i>	-18,2
Jahresergebnis	-46,7

Sondereffekte betreffen insbesondere Anpassungen im globalen Fertigungsverbund sowie in den Managementstrukturen und Wertminderungen im Anlagevermögen.

Der latente Steueraufwand in Höhe von 18,2 Mio EUR resultiert im Wesentlichen aus höheren Bewertungsabschlägen für latente Steuern auf Verlustvorträge.

Wesentliche Kapitalkennzahlen

Free Cashflow, Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

GJ 2017/18: 69,0 Mio EUR

VJ: 45,2 Mio EUR

Freier Cashflow

GJ 2017/18: -23,9 Mio EUR

VJ: +69,4 Mio EUR

Eigenkapitalquote

GJ 2017/18: 27,2%

VJ: 32,8%

Nettoverschuldung

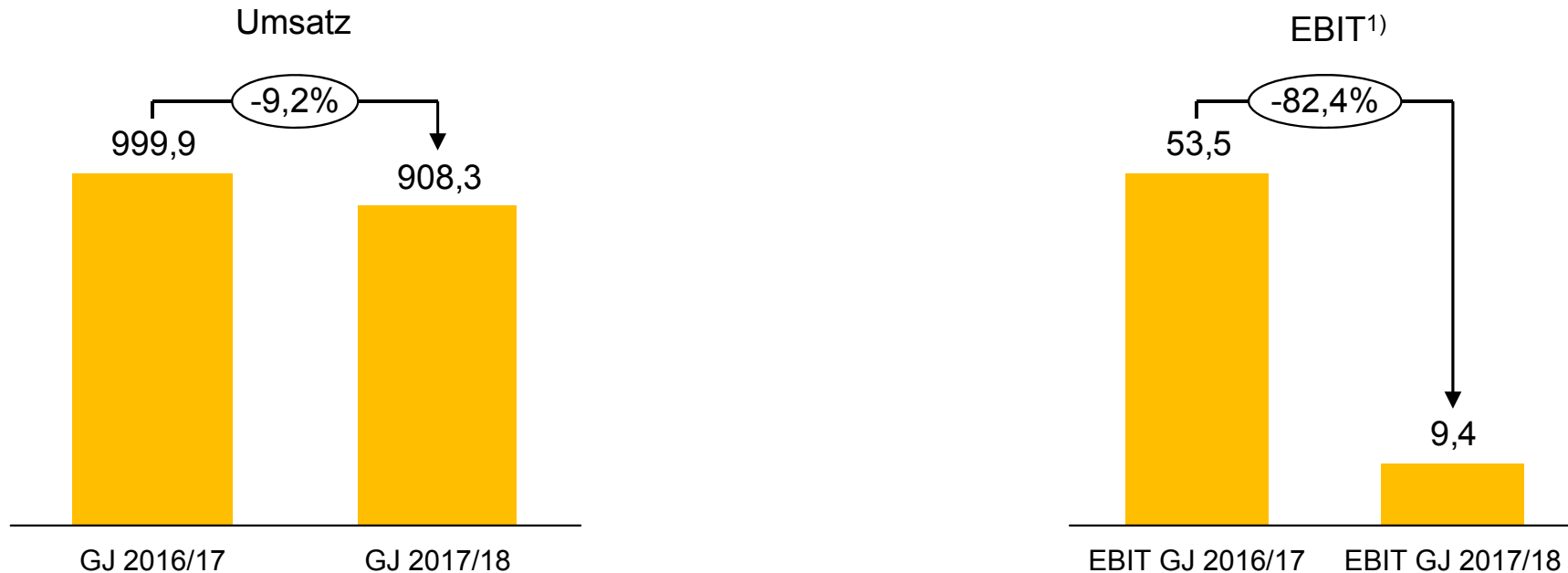
GJ 2017/18: 146,3 Mio EUR

VJ: 91,0 Mio EUR

Deutlicher Rückgang von Umsatz und EBIT¹⁾

Leuchtensegment – Umsatz- und EBIT-Entwicklung

Leuchtensegment



Umsatz GJ 2016/17 999,9 Mio EUR
Umsatz GJ 2017/18 908,3 Mio EUR. (- 9,2%; fx-bereinigt: -7,1%))

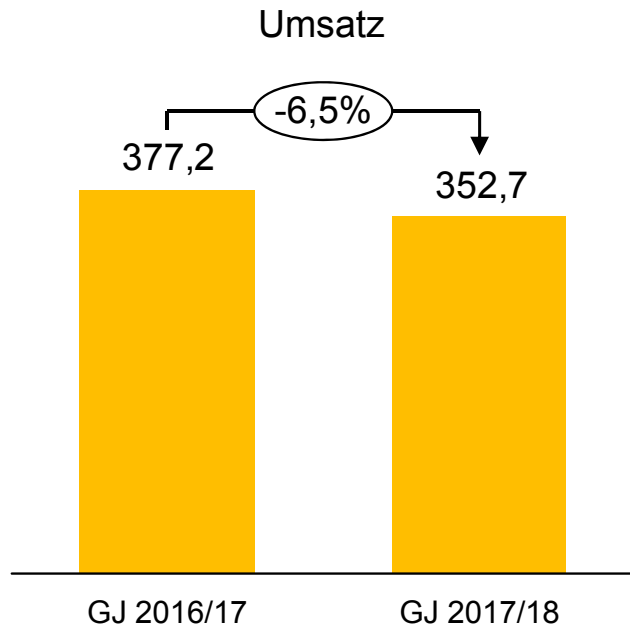
EBIT¹⁾ GJ 2016/17 53,5 Mio EUR (Marge: 5,3%)
EBIT¹⁾ GJ 2017/18 9,4 Mio EUR (Marge: 1,0%)

1) Betriebsergebnis vor Sondereffekten

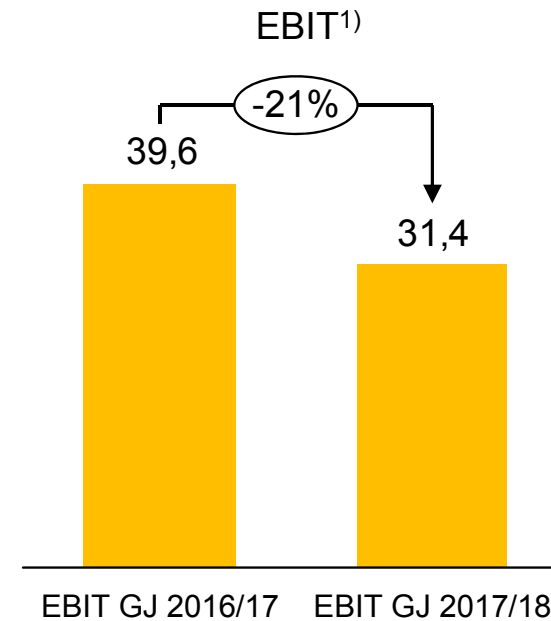
Negativer Wachstumsdynamik aber zufriedenstellende Profitabilität

Komponentensegment – Umsatz- und EBIT-¹⁾ Entwicklung

Komponentensegment



Umsatz GJ 2016/17 377,2 Mio EUR
Umsatz GJ 2017/18 352,7 Mio EUR (- 6,5%; fx-bereinigt: -3,7%)

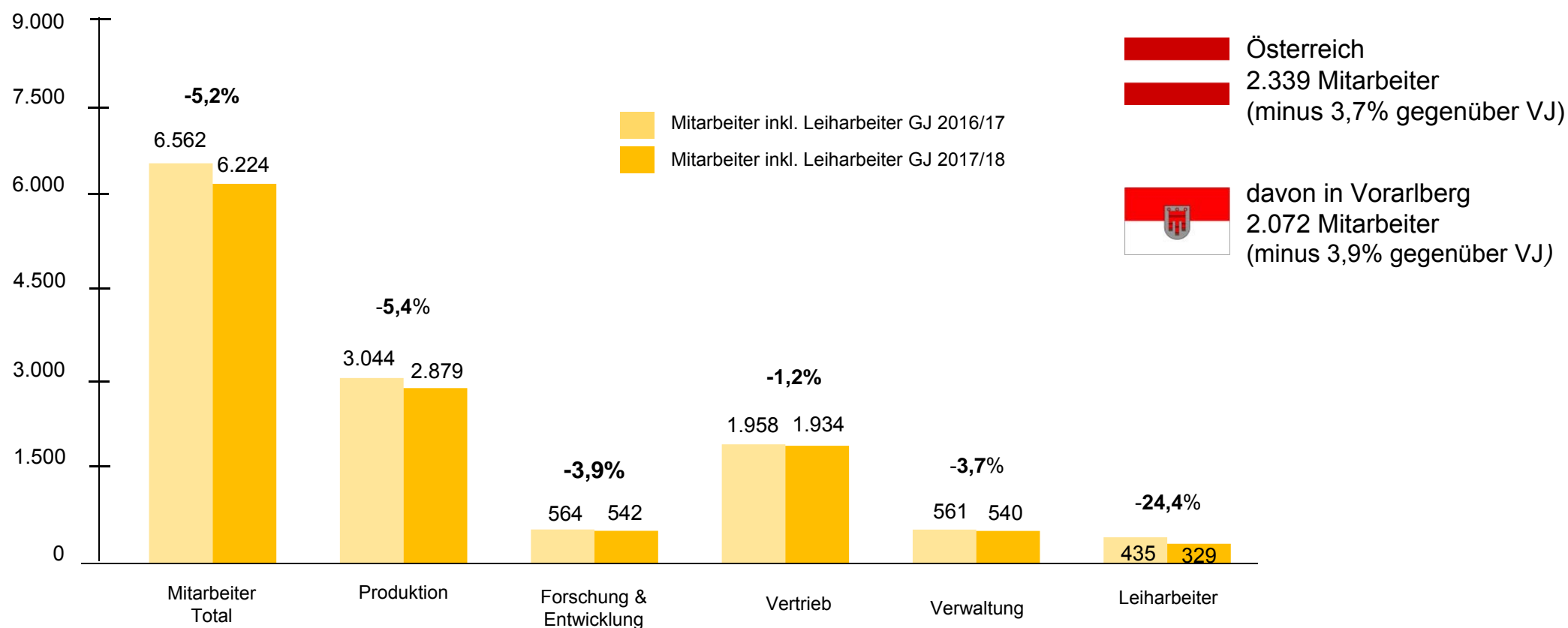


EBIT¹⁾ GJ 2016/17 39,6 Mio EUR (Marge: 10,5%)
EBIT¹⁾ GJ 2017/18 31,4 Mio EUR (Marge: 8,9%)

1) Betriebsergebnis vor Sondereffekten

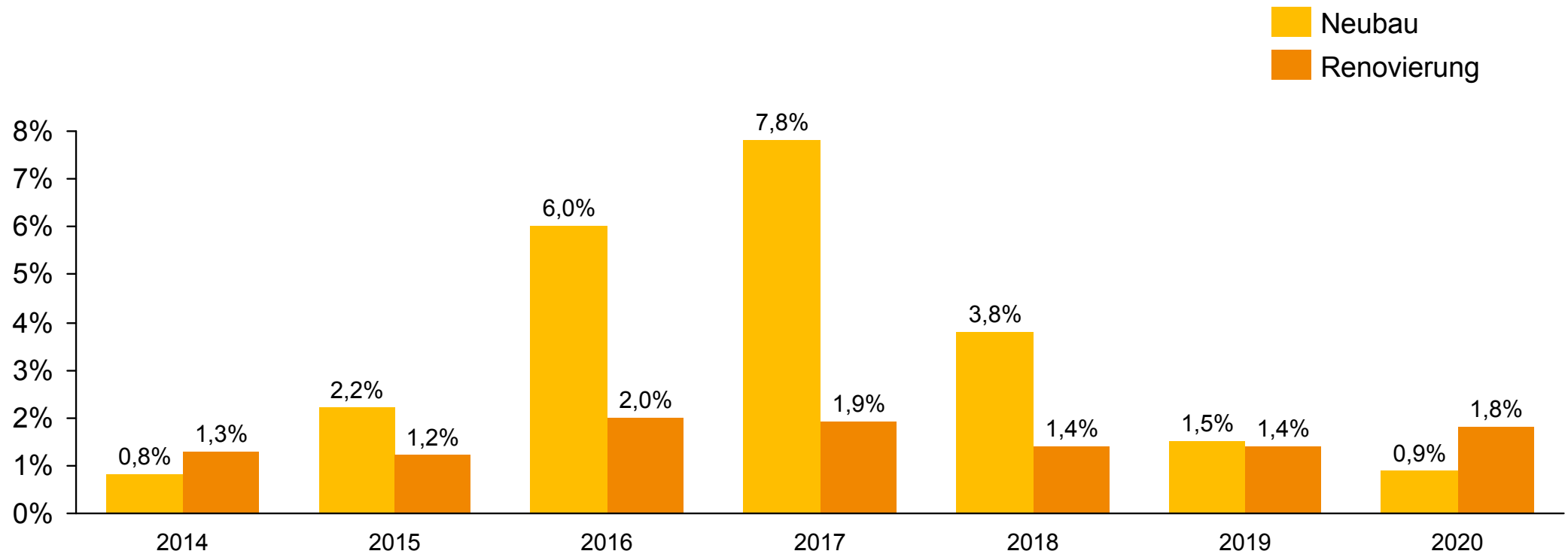
Personalentwicklung in der Zumtobel Group

Entwicklung der Mitarbeiterzahlen



Entwicklung der Gewerbebauindustrie in Europa

Wachstum verlangsamt sich – deutliche Rückgänge in Großbritannien



Quelle: Euroconstruct Konferenz Helsinki (Nr. 85) – 8. Juni 2018 (Forecon)

Zumtobel Group Zukunftsstrategie

Update zum Strategieentwicklungsprozess

Ziel:

- Mehr Kundenfokus bei gleichzeitig reduzierter Komplexität und geringeren Kosten
- Wiederherstellen einer stabilen Basis für profitables Wachstum in der Zukunft

Strategieentwicklungsprozess:

- Sämtliche Strukturen, Unternehmensabläufe, aber auch Geschäftsbereiche, Absatzmärkte, Marken- und Produktportfolios werden ergebnisoffen auf den Prüfstand gestellt.
- Die neue Strategie zur Führung des Unternehmens sowie überarbeitete Mittelfristziele werden zum 1. Quartal 2018/19 am 4. September 2018 präsentiert.

Neues Produktionswerk in Niš, Serbien

- Spatenstich Juli 2017
- Investitionsvolumen: 30 Mio. EUR
- Fläche: 40.000 Quadratmeter
- Bauarbeiten laufen nach Plan: Grundgerüst und Fassade fertiggestellt, Innenausbau folgt
- Fertigstellung für Spätsommer 2018 geplant
- Erste Produkte laufen im Geschäftsjahr 2018/19 vom Band
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Produktion auf kostenoptimierter Basis
- Stärkung der Präsenz im dynamischen Wachstumsmarkt Osteuropa



Bericht zum Bestand eigener Aktien zum Bilanzstichtag 30. April 2018

- **Zum 30.4.2017 besaß die Gesellschaft eigene Aktien im Ausmaß von 353.343 Stück**

- **Zum 30.4.2018 besaß die Gesellschaft unverändert eigene Aktien im Ausmaß von 353.343 Stück**
 - ✓ Der anteilige Wert am Grundkapital beträgt 2,50 EUR pro Aktie, somit 883.357,50 EUR
 - ✓ Die Aktien hatten zum Stichtag einen Gegenwert in Höhe von 2.650.755,00 EUR
(Schlusskurs zum 30. April 2018: 7,50 EUR)

Corporate Governance Bericht 2017/18

Freiwillige Selbstverpflichtung zum Österreichischen CG-Kodex

- Die Zumtobel Group AG erklärt ihre freiwillige Selbstverpflichtung zum Österreichischen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom Januar 2018.
- Seit dem Geschäftsjahr 2004/05 veröffentlicht die Zumtobel Group AG einen umfassenden CG-Bericht. Im Geschäftsjahr 2017/18 ist dieser wieder als verpflichtender Bestandteil in den Jahresfinanzbericht integriert.
- Die C-Regeln („Comply or Explain“) wurden mit Ausnahme von einer Regel eingehalten; die Abweichungen wurden gemäß des Prinzips „Comply or Explain“ im Bericht erläutert.
- Der Corporate Governance Report 2017/18 inkludiert auch einen detaillierten Vergütungsbericht sowie Angaben zum Diversitätskonzept sowie Maßnahmen zur Frauenförderung.

Nichtfinanzielle Konzernklärung 2017/18 gemäß § 243b UGB

- Der Konzernlagebericht 2017/18 enthält erstmals eine zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernklärung gemäß § 243b UGB.
- Die nichtfinanzielle Erklärung orientiert sich an den GRI Standards der Global Reporting Initiative (GRI)
- Damit erfüllt die Zumtobel Group ihre Berichtspflicht gemäß dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.
- Auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse wurde neun Themen definiert die relevant für die Zumtobel Group und wesentlich im Sinne des NaDiVeG sind.
- Für diese neun identifizierten wesentlichen Themen wurden konkrete Konzepte mit klaren Ziele, Maßnahmen und Leistungsindikatoren definiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Zumtobel Group AG

42. ordentliche Hauptversammlung - Beschlusstexte

Kulturhaus Dornbirn, 27. Juli 2018

Tagesordnungspunkt 2-I

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017/2018

Beschlussvorschlag

Den Vorstandsmitgliedern Doktor Alfred Felder, Doktor Bernard Motzko, Herrn Diplom-Kaufmann Thomas Tschol, und dem ehemaligen Vorstandsmitglied Frau Diplom-Kauffrau Karin Sonnenmoser MBA wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 für ihre jeweiligen Tätigkeiten die Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2-I

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017/2018

Beschlussvorschlag

Dem ehemaligen Vorstandsmitglied, Herrn Doktor Ulrich Schumacher wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 für seine Tätigkeiten die Entlastung nicht erteilt.

Tagesordnungspunkt 2-II

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017/2018

Beschlussvorschlag

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates, Herrn Richard Apnar, Herrn Kai Arbinger, Herrn Doktor Johannes Burtscher, Herrn Dietmar Dünser, Herrn Doktor Volkhard Hofmann, Herrn Doktor Stephan Hutter, Herrn Doktor Rüdiger Kapitza, Herrn Diplomphysiker Hans-Peter Metzler, Herrn Diplom Ingenieur Fritz Zumtobel sowie Herrn Diplom Ingenieur Jürg Zumtobel, wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 für ihre jeweiligen Tätigkeiten die Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/2019

Beschlussvorschlag

Den Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2018/2019 folgende Vergütung gewährt:

a) eine Fixvergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates (aliquot nach der Dauer der Funktionsperiode):

- dem Aufsichtsratsvorsitzenden (nicht jedoch dessen Stellvertreter) EUR 120.000, und
- jedem anderen gewählten Aufsichtsratsmitglied je EUR 60.000;

die Fixvergütung wird in monatlich gleichen Beträgen ausgezahlt; es gebührt kein zusätzliches Sitzungsentgelt für die Aufsichtsratssitzungen oder für die Hauptversammlung;

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/2019

Beschlussvorschlag

b) eine variable Vergütung für die gewählten Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrates:

- den Vorsitzenden eines jeden Ausschusses (nicht jedoch den Stellvertretern) eine Vergütung von EUR 15.000 pro Sitzung, maximal EUR 30.000 für die Tätigkeit als Vorsitzender eines Ausschusses pro Geschäftsjahr, und
- jedem sonstigen Mitglied des Prüfungsausschusses EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Prüfungsausschusses pro Geschäftsjahr;
- jedem sonstigen Mitglied des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten pro Geschäftsjahr;
- jedem sonstigen Mitglied des Strategiausschusses EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Strategiausschusses pro Geschäftsjahr;

die Sitzungsgelder werden nur den persönlich anwesenden Mitgliedern geleistet; die variable Vergütung wird jeweils eine Woche nach der betreffenden Sitzung ausgezahlt;

c) und den Mitgliedern des Aufsichtsrates darüber hinaus die anfallenden Spesen.

Tagesordnungspunkt 4

Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018/19

Beschlussvorschlag

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Gesellschaft und den von der Gesellschaft aufzustellenden Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 bestellt.